

06. Dezember 2017 13:00 Uhr

## **Wer gut streut, der rutscht nicht!**

**Andre Koppers - Vermögensverwalter**  
**Oberbanscheidt & Cie Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH**

Auch die Frage, ob Öl billig bleibt und wohin sich der Goldpreis vor dem Hintergrund der weltweiten politischen Auseinandersetzungen entwickelt, bewegt die Anleger. Viele Indizes notieren in der Nähe ihrer historischen Höchstkurse und einige Marktteilnehmer glauben, dass wir nach einer mehrjährigen Rallye fällig für eine Korrektur sind.

Neben vielen Risiken bieten sich in einem solchen Umfeld aber immer auch viele attraktive Chancen. Naturgemäß ist es nicht möglich, genau vorherzusehen, wann die vorstehenden Ereignisse eintreten und ob überhaupt. Jeder Investor, der hier eine klare Position in die eine oder andere Richtung einnimmt, geht zwangsläufig eine Wette ein: Er wettet auf oder gegen Nordkorea, Trumps Steuerpläne oder das Handeln der Notenbanken.

Natürlich müssen wir als Vermögensverwalter einen klaren Standpunkt haben und es sollte ein roter Faden in der Anlagestrategie erkennbar sein. Gut ist vor allem derjenige beraten, der Vorsorge auch dafür trifft, dass sich die eigene Markteinschätzung nicht erfüllt.

Unser Credo lautet: Investieren nach alter Schule. Hierzu gehört eine gute Mischung und eine breite Streuung der Depotbestandteile. Dadurch entgehen wir nicht jedem Schlagloch an den Börsen, treffen aber maximale Vorsorge gegenüber einem etwaigen Totalschaden.

Zur Vermeidung von Klumpenrisiken und Abhängigkeiten, gewichten wir beispielsweise unsere einzelnen Aktienpositionen lediglich mit 1-3%. Zudem achten wir streng darauf, Übergewichte einzelner Branchen oder Regionen zu vermeiden. Schließlich kombinieren wir stets mehrere Assetklassen wie Anleihen, Aktien, Währungen und Liquidität.

Ungeachtet des jeweiligen konkreten Investments, haben wir in unserem Portfolio stets eine Mischung von risikoarmen und chancenreichen Papieren - solchen mit hoher oder geringer Volatilität und Korrelation. Weltweit, so unsere Vorgehensweise, werden nach einem konsequenten Stockpicking-Ansatz in 60-90 verschiedene Anleihen, Aktien oder Zielfonds investiert und somit eine große Anzahl an Branchen, Regionen und Ländern abgebildet.

Vor dem Hintergrund der eingangs beschriebenen Szenarien und Probleme, können wir mit unserem Ansatz naturgemäß nicht jedes Risiko im Depot vermeiden, aber durchaus sicherstellen dass die Auswirkungen auf das Anlageergebnis in einem beherrschbaren Rahmen bleiben.

Wen unser konsequentes Investieren nach alter Schule anspricht: In dem mit dem Berenberg Vermögensverwalter Office aufgelegten Publikumsfonds Oberbanscheidt Global Flexibel UI (WKN: A1T75R), der auch an der Hamburger Börse gelistet ist, setzen wir dieses Vorgehen um damit die Anleger trotz etwaiger Winterglätte nicht doch noch ausrutschen.

## **Kontakt**



**Janine Achilles**

Newsletter

Tel: 0511 / 32 76 61

newsletter@boersenag.de